

Auch dieses Jahr waren der DTV und der TV Balterswil wieder am Tannzapfencup und eine Woche später an der Thurgauer Meisterschaft in Roggwil anzutreffen.

Tannzapfencup in Dussnang

Am Tannzapfencup in Dussnang stand der Sprungauftritt des TV Balterswil verstärkt von 6 Damen des DTV's schon relativ früh auf dem Programm. Mit der Unterstützung ihrer Fans zeigte das Sprungteam mit insgesamt 20 TurnerInnen eine gute Leistung und wurden mit der Note 8,47 belohnt. Am Nachmittag folgte die Team-Aerobic Darbietung der Damen. Dieses Jahr zeigten sie ihre neue Aerobic Choreographie, welche von Irene Moser und Angela Schütz einstudiert und im Training fleissig geübt wurde. Die Nervosität war entsprechend hoch. Mit der Note 8,07 waren schlussendlich alle zufrieden und bereit für die Gerätekombination. Auch hier zeigten sie eine gute Vorführung und erhielten die Note 8,29. Das war nicht ganz, was erhofft wurde. Doch eine Woche später bietet sich den Turnerinnen die nächste Gelegenheit diese Leistung zu topen und zwar an der

Thurgauer Meisterschaft in Roggwil

An der TGM starteten auch die Damen 2 und die Startdisziplinen waren vielfältiger. Zuerst waren die Damen 2 am Schulstufenbarren gefragt! Sie zeigten eine super Übung, welche mit der Note 8,83 ausgezeichnet wurde. Auch ihre neue Team-Aerobic durften sie präsentieren. Eine knappe Stunde später zeigten auch die Damen 1 ihre Team-Aerobic-Aufführung und erhielten dafür die Note 8,43, worauf alle stolz waren. Eine deutliche Verbesserung zum Tannzapfencup! Als nächste Disziplin massen sich die Damen 2 im Schleuderball. Das nasse Wetter machte die Sache aber nicht einfach. Auch bei der Pendelstafette waren die schwierigen Bedingungen zu spüren. Die Männer konnten daher nicht mehr ganz an den Exploit vom letzten Jahr anknüpfen und verpassten als Fünfte den Finallauf der ersten vier um 23 Hundertstelsekunden ganz knapp. Daneben startete der TV auch noch in weiteren Leichtathletikdisziplinen. Im Kugelstossen und Weitwurf waren die Leistungen noch etwas verhalten, im Weitsprung zeigte man aber sein Können und erreichte den guten sechsten Schlussrang. Nun waren die Damen wieder an der Reihe und alle waren gespannt auf ihre Gerätekombinationsvorführung. Der 3. Schlussrang des Vorjahres wollte verteidigt werden! Nach einer sehr guten Übung, mit welcher sie die herausragende Note 9.15 erhielten, waren die Turnerinnen zwischenzeitlich auf Rang 2 und somit für den Final qualifiziert. Voller Freude wurde somit die nachfolgende Sprungaufführung angefeuert. Auch dort wurde das Resultat der Vorwoche mit neu 8.82 nochmals bestätigt. Was für ein Erfolg! Nun war aber noch einmal volle Konzentration für den Gerätekombination-Final angesagt. Die Damen konnten leider ihr Resultat vom Nachmittag nicht mehr ganz bestätigen, aber mit dem 3. Schlussrang und der Egalisierung des Podestplatzes vom Vorjahr waren alle zufrieden.

Michelle Schneider